Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

16.3.1889 (No. 64)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1087401</u>

Wilhelm Single District Cagendatt

Beftellungen

auf bas "Tageblati", welches mit Ausnahme Montags täglich erfcheint nehmen alle Rafferl. Poftamter gum Preis von DR. 2,25 ohne Bufteilungsgebühr, fowie bie Expedition au Dr. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher Anzeiger.



Mnzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Bilreaus, in Bilhelmshaven bie Expedition entgegen, und mirb bie 5 gefpaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Musmartige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Bf.

Redaktion u. Expedition:

Arenprimenstraße Mr. 1.

In erate für die laufende Rummer werben bis fpateftens Dittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben borber erbeten. Publikations-Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. ftädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadigödens u. Bant.

No 64.

Sonnabend, den 16. März 1889.

15. Jahrgang.

Bolitifche Runbichan. Bir befummern uns fur gewöhnlich nicht um ben Streit ber Barteien, boch mas fich bei ber Erfasmahl fitr ben Reichs. tag in Celle begiebt, ift boch berartig, bag bartiber nicht hinmeg ju geben ift. Dort handelt es fich um bie Babl eines national-liber alen ober eines welfifchen Raubibaten, und mas gefchieht? Der große politifche Fehler, bag Freifinnige und Sochfirchliche bort auf Seiten bes Belfen tampfen! Bobia foll benn nur bi fer tolle und widerwartige Barteitampf fubren? Bum Gegen gemiß nicht! Ber in Gaden bes Baterlandsmohles fcmanten tann, ber befindet fich auf einer abichtifigen Bahn, ber entfrembet fich bem Bolte, bas in feiner Dehrheit ben gefunben Juftintten folgt, bie Mues für, michts aber gegen bas Baterland gu thun gebieten. aufangs in ber That ein glangenber. Aber endlich langten die Gelbmittel nicht mehr aus, bas Rupfer tonnte nicht mehr gurudgehalten, es mußte abgegeben merben . . . und fieh' ba, ber Rrach mar unaus bleiblich. Das Gelb murbe ben Spetulanten fchlieflich ju rar, bie Brodugenten liegen fich nicht gang und gar einzwängen, bas Rupfer verlor, auch hatte die Abnahme infolge ber enormen Breisfteigerung ebenfalls nachgelaffen. Die Breife fielen ploglich und fallen noch immer mehr, bis fie wieber ihr natürliches Berhältnig erreicht haben laffen wollen, die fich am letten Aufftand betheiligt haben.

— Der Bunbe Brath trat heute zu einer Plenarfigun bem Ring. Denn man hat vielfach gelernt, bes Antfers zu ent-bebren und es burch Nachahmungen billigft zu ersetzen. Daß nun bie — Dem Reich 8 tage wird fein weiteres Material zur Ar-Spekulanten und Großtapitalisten eine erhebliche Einbuße erlitten beiterversicherung zugehen und bie Novelle zur Kraufenversicherung, haben, ift fein Fehler, fchlimmer aber ift, bag fo und fo Biele ihre Ersparniffe in Rupferaktien anlegten, die jest theils verloren, theils febr in Frage gestellt find. Bum Glud hat dieses auf widerlicher Geminnsucht beruhende Manover ein flägliches Fiasto gemacht, woburch ein Fingerzeig gegeben ift für alle abnliche Strebungen. Jebe berartige Machenschaft tragt ben Stempel bes Unmoralifchen an bet Siten, die Ausbeutung des Ronsumenten. Wie aber die Natur fich — Die Alter versorgungstommission erledigte ihre Aufgabe bis selbst bilft, wenn diese ober jene ihrer Rrafte zu einseitig anschwellen, § 119. Die Revision wurde entgegen den Beschlüffen erfter Lesung io ift es auch auf dem Geldmarkt und in der Bolkswirthschaft: ber nicht dem Reichsversicherungsamt, sondern ben Landesversicherungs-Rrad tritt ein und führt wieber gu natürlichen Berhaltniffen gurud. -Die italienische Minifterfrifis ift zwar beseitigt, aber Erispi ift geblieben, auf beffen Beseitigung es bie Geguer beffelben haupt-fachlich abgesehen hatten. Darum nun bas Geschrei von bem Ruin bes Lanbes burch bie Großmachtslucht Erispis, welche nicht nur ben Bandel und Bandel Italiens vernichte, fondern auch noch oben- über welche bie Erwägungen noch nicht abgeschloffen seien. brein die Schultern bes Boltes allgufdmer belafte. Diefes Gefdrei hat nun feineswegs mit bem Rabinettswechfel aufgehört, es bauert enbgiltig vom 11. bis 13. Juni b. 3. in Augsburg fatt. fort und fort und zielt, wie fcon gefagt, nur dabin, Erispi gum ganglichen Abtreten gu zwingen. Der Dreibund, fo fagen Die De ternaner, fei das Unglud Italiens. Wahrlich, die Menschen bleiben berrn und Kabinets Rath Ihrer Majestät der Raiserin erwannt fich überall und zu allen Zeiten gleich. Wenn im alten Rom ein worden. Machtiger gefturgt merden follte, fo wiegelten feine fchlimmften Beg. Saufen bat feine Leitung gegen ihn erhalten, und er thut feine bar wirb. Shulbigfeit gang maschinenmäßig. Go war es früher, fo ift es lest und so ift es nicht allein in Italien, sonbern überall, wo Men-

60 Meilen weit gu ichleubern im Stande ift, mittels des elettrifchen | ruden einzelner Abtheilungen im Bereiche ber Aufftandifchen mit Funtens gange Bataillone auf einen Schlag vernichtet werben tonnen großen Gefahren verlnupft fein murbe. Durch ben Befit von eigegute haften, extraorbinar aber, ba fein Geift vom frangofifchen Chauvinismus gang und gar burchtrauft ift.

Dentiches Reich.

Berlin, 14. Marg. (Gof- und Berfonal- Nachrichten.) Seine Majeftat ber Raifer und Ronig unternahmen geftern Morgen um 9 Uhr eine Spagierfahrt nach bem Thiergarten, fehrten gegen 11 Uhr noch bem Schloffe gurud, arbeiteten von 11 bis 121/2 Uhr mit bem Chef bes Bivilfabinets und horten bemnachft Alles für, nichts aber gegen das Baterland zu thun gebieten. — Der Segen ber Ringbildung auf wirthschaftlichem Gebiet wird jest wieder einmal durch ben Rupferlrach in Paris zum Entsetzen Gegen 1 Uhr empfingen Se. Majestät ben Regierungs-Prästdenten aller Interessenten illustrirt. Bor einigen Jahren traten eine Reihe Spekulanten zusammen, die sich vermaßen, sämmtliches Rupfer ber Unternahmen beide Majestäten eine Spazierfahrt, beehrten das Atelier Erde durch Ankauf und Abschlüsse mit den vornehmsten Produzenten, die kleinen mußten sich so wie so fügen, in die Gewalt zu bekommen. Malers Kiesel und Marinemalers Salzmann sowie das des Malers Riesel und kehrten um 5 Uhr nach dem Schlosse zurück. Sewinn; benn die Breise follten tunftlich beliebig hochgeschraubt und hörten von 53/4 bis 73/4 libr einen kriegsgeschichtlichen Bortrag mit dem Ankanf und den Abschlässen und der Erfolg war aufangs in der That ein glanzender. Aber endlich formen ber Group waren geleben: Se. Hope eine Riegsgeschichtlichen Bortrag waren geleben: Se. Hope eine Riegen und bem Schlosse gurud. waren gelaben : Ge. Sobeit ber Bergog Ernft Giinther zu Schles-mig Bolftein, die General Abjutanten v. Sahnte und v. Bittich fowie der Dberft und Flügel-Abjutant Braf v. Bebell.

- Graf Dillon ift aus Bruffel hier angetommen.
- Rach bem "B. T." bringen wir folgende Rachrichten : Botichafter Malet foll bem Furften Bismard ein Bunbnig mit England vorgeschlagen haben. - Der hollandifche Gouverneut

welche bie Thronrede angefündigt hatte, erft in ber nachften Geffion

Seitens bes Minifteriums bes Junern ift ein Normalregulativ betr. Die Erhebung von Abgaben für öffentliche Luft = barteiten aufgeftellt, welches bei Erlag von Regulativen biefer

Art zu Grunde gelegt werben fann.

amtern abertragen, die Ginführung ber Altersfpartaffen erhalten. — Die Betitionstommiffton überwies die Betitionen, betreffend das Berbot bes Samburger Raffeeterminhandels ber Regierung mit 16 gegen 4 Stimmen gur Berudfichtigung. Der Rommiffar bob ber-por, bem Bunbesrath feien Betitionen gleichen Jahalts zugegangen,

Die 28. allgemeine beutiche Behrer-Berfammlung finbet

- Der Landrath bes Querfutter Rreifes, Rammerberr Erhr.

- Die "Norbb. Milg. Btg." veröffentlicht einen Brief aus uer, die faft ohne Ausnahme in seiner eigenen Sphare zu suchen Bangibar vom 11. Februar, in bem es heißt: An ber oftafri-waten, mit hilfe eines ober mehrerer williger Tribunen bas Bolt tar ischen Rufte find seit ben Gesechten vom Januar teine Ereigniffe gegen ihn auf; dann hieß es, daß der Gehaßte an allem Unglüd von Bebeutung vorgefallen. In Bagamond fand am 3. d. M. ein theine Berathung über ben Titel "Staatspolizei" die Berathung des Alles nicht so recht ziehen wollte, so wurde er ohne Scheu und Erröthen des Baterlandsverrathes beschuldigt. In dieser verruchten Beise staatspolizei. In dieser verruchten ber Baterlandsverrathes beschuldigt. In dieser verruchten ber Baterlandsverrathes beschuldigt. In dieser verruchten ber Befrende Abtheilung schwarzer Askaris von den Ausständischen Berwaltung noch so lange vorbehalten, die sich die sinanum Scholle unter ben Füßen weg, sie graben vor seinen Augen eine Grube, die sich von Tag zu Tag vergeößer. Der Handelsvertrag mit Krankreich und die natürlichen Sympathien, welche Italien mit den Franzosen haben muffe, bilden nur Mittel zum Zweck; die missischen haben muffe, bilden nur Mittel zum Zweck; die missischen haben muffe, bilden nur Mittel zum Zweck; die missischen haben muffe, bilden nur Mittel zum Zweck; die missischen haben muffe, bilden nur Mittel zum Zweck; die missischen die Lage, welche ihre Schatten tief in das Bolkeleben die geradezu vernichtende gewesen, indem auch die meisten Berwundete hatten. In Dares Saalam ist sein der und gestieben. Die Berluste der Araber an jenem Tage sind geradezu vernichtende gewesen, indem auch die meisten Berwundete hatten. In Dares Saalam ist sein der und ist dem erfolgreichen Gesechte am 26. Jan. alles ruhig geblieben. Die Berluste der Araber an jenem Tage sind geradezu vernichtende gewesen, indem auch die meisten Berwundete hatten. In Dares Saalam ist sein der Saalam ist sein berlusten werden, wie geblieben. Die Berluste der Araber an jenem Tage sind geradezu vernichtende gewesen, indem auch die meisten Berwundete hatten. In Dares Saalam ist sein der Sendam ist sein des Saalam ist sein der Saalam ist sein des Saalam ist sein der Sendam ist sein des Saalam ist sein des Saalam

- Bie im Beiteren über die Bigmann'iche Expedition ichen wohnen. heute: hoftanna!, morgen aber ichon: Rreuziget quartier zu Dar-es-Saalam nehmen und von bort aus die nordschin! Es ift ein Schones um die Phanthafte, benn fie ift eine wärts gelegenen Plätze Pangani, Saadani und Bagamopo und bringt; ichmeift Gaben fie in ben rechten Bahnen, herrliches hervor- fotoget, ich meint fie in ben kapten beingt gemeiltet wird, outrie ver neinzeben und von bort aus die nordswärts gelegenen Plätze Pangani, Saadani und Bagamopo und frater vi lleicht die fublichen Platze Rilwa und Lindi befetzen. Bur Sottergade, die, wenn sie in den Schones um die Pganthafte, denn steinen geregenen particules hervorankait des Erohares ein ber Jere, so wird ste wir, und
ankait des Großartigen und Schonen sorteiches hervorankait des Großartigen und Schonen sorteiche and's
icht. Ein abschreckendes Beispiel für das Uebermag und die Wirren
is der Phanthasse für derendes Beispiel für das Uebermag und die Wirren
Jahr 2889. In die Wirren
Indian Franzosen und Amerikaneru. England ist eine Kolonie Ameistas geworden. Deutschland existit micht mehr, es if susch, es if susch, es in susch dampfoor,
und Rord. Deutschland existit micht mehr, es if susch, es in susch dampfoor,
und Rord. Damit ist anch der Welftseden eingezogen; denn wie
kand in der Beit Kriege in süschen, in welcher man Stiellustvomben

wendig, da einerseits die Bewegungen von Truppen und dang das Bordigen au, Boulaanger werde Laguerre, Lassen und regelte. — Die boulangsstische Eageer

wars geregenwärtigem Mitgliede des Oberhauses erhalten gave
maderen und Kindi beseschen Beitweigen Mitgliede der Deutschen und
haber Raisen seinen, her gegenwärtigem Mitgliede des Oberhauses erhalten gave
erwähnte Aungerung micht ernschaft geneint habe.

Bewegung seiner Truppen von einem Rüstenorte zum anderen und
jur Berbindung der Rollingen und "Bogensteiten unter einanber sind samber, sowie "Barmonie"
und "Logenzin" zu Köln bei der Rheinischen Seelch ist auch ausgerbem der rheinischen Seelch sie unterschaft worden sind. — Die Hausen einnen in.

Bewegung seiner Truppen von einem Rüstenorte zum anderen und
kanter Ausgerung micht ernschaft Kuster Kangerung micht ernschaft gemeint Ause.

Bewegung seiner Truppen zum anderen und
kanter Ausgerung micht ernschaft gemeint Ause erwähnte Kungerung incht ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung micht erung der erwähnte Kungerung micht ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung sich ernschaft gemeint Kungerung

und burch Unftedungsftoffe gauge heere umgubringen fein werben ?! nen Dampfern wird ben einzelnen Theilen ber Truppe eine großere Man muß bem herrn Jales Berne an und fur fich icon etwas zu Beweglichfeit gegeben, auch tann man auf biefe Beife in Beiten ber Gefahr bie Befatungen mehrerer Orte rafc vereinigen, und fic gegenfeitig gu Silfe tommen. An Difigieren für bie Rolonialtruppe und fonftigen Bermaltungsbeamten für die E pedition find bisher im Gangen 21 Berfonen angenommen morben, nämlich bie ichon in Bangibar bor einigen Bochen angelangten: Stabsargt Dr. Schwelg. topf, Bremierlieutenant von Bulom, von Dberftein, Theremin, Getonbelieutenant Schmidt, Dr. Bumiller und ber als taufmannifcher Bei ath bezeichnete Gugen Bolf, fobann Bremierlieutenant Freiherr von Gravenreuth, ber Bevollmächtigte bes Reichstommiffars, Sauptmann Richelmann vom 65. Jufanterieregiment, die Bremierlientenants Frenzler (aus Bürttemberg), von Zelewski, Böhlau, die Setonde-lieutenants End (aus Bapern), Johannes, Sulzer und von Behr, Afsistenzarzt Dr. Kohlstod, der Geologe Dr. Schmidt, der Zahlmeifterafpirant Mertel und bie fruber im Dienft ber oftafritanifchen Gefellichaft befindlichen herren Jante und Lene. Dazu tommen noch ungefahr 40 Unteroffiziere, fo daß im Gangen etwa 60 Europäer

Bur Rolonialtruppe gehoren werben.
— Aus Bangibar, 12. Marz. wird bem Reuter'ichen Bureau gemelbet: "Der englische Generaltonful ließ bie amtliche Ruedmachung bes beutschen Abmirals veröffentlichen, traft welcher über die Diftritte Bagamono, Dar-es-Saalam fowie über eigen Um-freis von ca. füuf Meilen Diefer Ortschaften bas Stanbrecht ver-

3m Bentralverein meftprengifcher Lanbrathe hat herr b. Buttfamer-Blauth, ber Bruber bes fruberen Minifters, über bie Bolenausweisung folgende Mittheilungen gemacht: Dan hat bem Minifter v. Butttamer Die Schuld an bem Arbeitermangel infolge ber Musmeisungen in die Schube gefchoben, boch ift er es gerabe gemefen, melder ben Reichstangler auf bie aus ben Ausmei-faugen für bie Landwirthicaft ermachfenben Schaben aufmertfam gemacht hat; ber Reichstangler aber ermiberte: in 4 Bochen muffen 40 000 Bolen hinaus! Der Arbeitermangel ift so groß, daß auf irgend eine Weise Abhilfe geschafft werden muß. Der Her gierungsprästent hat an Herrn v. Buttkanier-Blauth ein Schreiben gerichtet, in welchem angefragt wird, wie ber Zentralverein über die Einfahrung chinesischer Arbeiter nach Westpreußen dente.

Din chen, 12. Marg. (Bappen.) Ge. Ronigl. Sobeit ber Bring-Regent hat auf Ansuchen bes Bergogs Rari Theobor bem Chef, fomie ben fammtlichen Ditgliedern des Bergoglichen Saufes bas Recht verlieben, fünftighin bas gleiche Bappen zu führen, wie es für bie Roniglichen Bringen von Bayern bestimmt ift.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 14. Marg. In ber heutigen Sigung ertlarte ber Brafibent vor Gintritt in die Tagesorbnung unter Bezugnahme auf bie gestern von Sabor gegen ben früheren Boligeiprafibenten v. hergenhahn ausgesprochene Beschuldigung ber politischen Beuchelei, er balte es für ungulaffig, bag bie parlamenturifche Rebefreiheit gu Befdimpfungen von Behörben, Beamten und augerhalb ftebenben Berjonen benugt murde. In der fodann fortgefesten Berathung über ben Rechenschaftsbericht jum Sozialiftengefen ergreift bas Bort

Ansland.

Beile fturzte die alte Roma oft ihre besten und größten Männer, nud was ihnt das Rom von heute? Reib und Miggunst, verbotener bemotratischer und schaften dem verdienstvoll- fin geordneter Beise erfolgte. Europäer wurden nicht verlet, ein geordneter Beise erfolgte. Europäer wurden nicht verlet, ein geordneter Beise erfolgte. Guropäer wurden nicht verlet, ein Geschlich fen Staatsmann mit Ueberlegung und Ausdauer Scholle und State und bei der Leidigung bei Anstellungem, bei Erledigung von Geschlich und bei der Leitung der Bahlen zu verhinderu; er verwahre sich fen italienischen Staatsmann mit Ueberlegung und Ausdauer Scholle um Scholle unter ben Füßen weg, fie graben vor seinen Augen eine Bewundung, bie fich von Tag zu Tag vergrößer. Der Handelsvertrag mit Frankreich und die Rebellen feit dem erfolgreichen Geschlen wit gegen alle die Autorität ber Polizei untergrabenden Angriffe, welche mit Frankreich und die natürlichen Sympathien, welche des Ministerprafibenten murbe mit großem Beifall aufgenommen.

Bien, 14. Darg. Die ungarifden Oppofitionsblattern entftammende Radricht über militarifde Borbereitungen Defterreich. Ungarn's an ber ferbifchen Grenge, welche tros autoritativen Biber-fpruchs neuerbings verbreitet ift, wird in tompetenten Rreifen für

vollständig erfunden und unbegrundet bezeichnet.

Beft, 13. Marg. Das Unterhaus feste bie Berathung bes Behrgefeses fort. Foor Raas behauptete, Graf Ludwig Tisja habe als Minifter in ber Mera Deal einem Abgeordneten gegentiber geaußert, bie Regierung muniche nur Abgeordnete, bie etwas verlangen, bie fie alfo burch Gemahrung ihrer Forberungen für fich geminnen tonne. Graf Lubwig Tisza erflarte bies für eine Berleumbung. Gine folche Meugerung habe er nie ernfthaft gethan, niemals habe er Jemand auf Roften mahren Berbienftes beborgugt. Raas erflatte warts gelegenen Plage Bangani, Saabani und Bagamoyo und barauf, bag er die Mittheilung von einem fehr angesehenen Abges später bi lleicht die sublichen Plage Rima und Lindi besehen. Bur ordneten, gegenwartigem Mitgliede des Oberhauses erhalten habe Bewegung seiner Truppen von einem Kuftenorte zum anderen und schneilung Ruse: Namen neunen!), er gebe aber zu, daß Tisza die

Rammer begleiten. - Die Beborben trafen umfaffenbe polizeiliche und militarifche Magregelu, um bie geplante Manifeftation bor ber Rammer zu verhindern. Auch in ben Departements finden bezüglich

bes Brozeffes ber Botriotenliga zahlreiche Saussuchungen ftatt.
Baris, 14. März. Die Bant von Frankreich bementirt formell bie Gerüchte von Entlaffungsgesuchen ber Gouverneure ber

Bangerichiff "Sultan" wieber flott gu machen. Dem Rapitan ift teine Schuld beigumeffen, benn ben Sectarten zufolge hatte er 70 Rug Baffer. Infolge ber jungften Erbbeben hat fich bie bortige Bobengeftalt veranbert und neue Bermeffungen werben nothwendig (Röln. 3tg.)

London, 14. Marg. In ber Rachmittagsfigung bes Unter-haufes tunbigte guvorberft Dr. Clart an, er wurde heute über vier Bochen einen Antrag zu Gunften einer Autonomie für Schottland ein Ranonenboot von 800 Tonnen Gehalt. ftellen. - Der Marineminifter, Lord G. Samilton, informirte Labouchere, bag, wenn alle bie neuen Schiffe für bie Rriegsmarine fertig gestellt worben, es mabrend ber nachften wenigen Sabre nothwendig werben murbe, bas Berfonal ber Marine um 5000 Mann ift gum Baurath ernaunt worben. gu bermehren,

Abend London, um nach Berlin gurudgutehren. Borber hatte er geftrigen Tage begonnenen Urlaubs burch ben herrn Safenbaueine lange Ronfereng mit Galisburg. Allgemein wird angenommen, bag michtige politifche Bereinbarungen getroffen find, fpeziell binficht lich ber Samoafrage und ber Stellung Ameritas gu berfelben.

Belgrab, 14. Marg. Bufolge einer letter Toge einge-troffenen freunbichaftlichen Meugerung Stambuloff's, welche einer wichtigen Rongeffion gleich erachtet wirb, gebentt Gruitfc bie Sanbels. vertragsverhandlungen mit Bulgarien angutnupfen, ba nunmehr Soffnung auf Erfolg borhanden fei. Die Gerüchte vom Ableben ober Selbftmorbe Rouig Milan's find vollftanbig unbegrunbet, ber Ronig erfreut fich bes beften Wohlfeins.

Belgrab, 14. Darg. Der Minifter bes Junern orbnete an, bag bie Benfur gegen ausländische Blatter von liberalftem Geifte gehandhabt werbe.

Aben abgereift.

Rubeftorungen find jeboch Truppen entfenbet.

abzuschaffen. Im Laufe einer langen Erörterung außerten fich bie wieber febr fpat, nämlich auf ben 21. April, ba am Montag, ben meiften Rebner zu Gunften ber Beibehaltung bes Ausschuffes und 15. April Bollmond eintritt und somit ber 21. April ber erfte einige brudten bie Ueberzeugung aus, bag ein Unichlug Ranaba's hierauf fallende Countag ift. an bie Bereinigten Staaten nur eine Frage ber Beit fei. Senator Morill (Bermont) mar anberer Meinung und betrachtete bie Agitation Bu Gunften einer politischen Bereinigung amischen Ranaba und ben Bereinigten Staaten als albern, ba Ranaba gegenüber Grogbritannien niemals lonaler gemefen fei als gegenwärtig. Der Untrag murbe folieflich zurudgezogen und ber Musichug wird beibehalten.

Marine.

38 Wilhelmshaven, 15. März. Ffir bas tommenbe Sommerhalbjahr find folgende Kommandirungen verfügt:

1. Marineftation ber Oftfee.

Stationskommando. Stationschef Bize-Admiral Knorr, Chef des Stades Kapt. z. S. Bendemann, Adjutanten; Kapitänlieut. Köllner, Premierlieutenant Hildebrandt vom Seedatt, Hafen-Kapitän Kapt. z. S. d. D. d. Levetsow, Bere-mefjungsdirigent Kapt. z. S. z. D. Dittmer. Jur Disposition des Stations-Chefs: Kapts. z. S. Junge und Graf d. Hagwitz, Kord-Kapt. d. Sperling. I. Maximeinspettion. Adjutant Kapt.-Lieut. Kretschann.

I. Matrosendivision. Adjutant Kapt.-Leut. Kretschmann.
I. Matrosendivision. Kommandeur Kapt. 3. S. Aschendorn, bezw. während der Absommandirung Kord.-Kapt. d. Veieterscheim: i. B., Adjutant Lieut. 3. S. Frbr. d. Schimmelmann. Kommandeur der 1. Abtheilung Kord.-Kapitän von Beieterscheim, Adjutant Lieut. 3. S. Baech, Filhrer der 1. Komp. Kapt.-Lieut. Bittmer, Führer der 3. Komp. Kapt.-Lieut. Bittmer, Führer der 3. Komp. Kapt.-Lieut. Herber. Kommandeur der 2. Abhbeilung Kord.-Kapt. Gruner, Adjutant Lieut. 3. S. Schönselder II, Filhrer der 2. Komp. Kapt.-Li. d. Komp. Kapt.-Li. d. Komp. Kapt.-Li. d. Komp. Kapt.-Li. d. Komp. Rapt.-Li. d. Komp. L. Bertt-Division. Kommandeur Kapt. 3. S. Aschmann, Adjutant Lieut. 3. S. Hosmann, Filhrer der 1. Komp. i. B. Kapt.-Li. d. Dresh, Hilhrer der 2. Komp. Kapt.-Li. d. Dresh, Hilhrer der 3. Komp. Kapt.-Lieut. Lazarowicz. i. B., Führer der 5. Komp. Kapt.-Lieut. Lazarowicz. i. B., Führer der 5. Komp. Kapt.-Lieut.

Lazarowicz.
— Schiffsjungen-Abtheilung. Kommandeur Korv.-Kapt. Frhr. v. Maltahn, Abjutant Lt. z. S. Josephi. Zur Disposition des Inspelteurs der I. Marines inspeltion Lts. z. S. v. Klein, Kinderling und Lautenderger.

2. Marinestation der Nordser.
Stationskommando. Stationsches Bize-Admiral Paschen, Chef des Stades Kapt. z. S. Olbesop, Adjutanten Kapt.-Lt. Collas und Prem.-Lt. Scheeffer vom Seebatl., Hafenkapitän Korv.-Kapt. z. S. Schlöpte, Vermessungsbirigent Korv.-Kapt. z. D. Darmer. Zur Disposition des Stationsches Kapt. z. S. Strauch, Korv.-Kapt. Kobshauer.

II. Marineinspettion. Inspetteur Rapitan 3. S. Menfing I neben feinem

schaftleutspenion. Impereur Kapitan 3. S. Menjung I neben seinem sonstigen Dienste. Abjutant Kapt.-Lt. Herrmann.

II. Matrosendivssion. Kommandeur Korv.-Kapt. Wilm i. B., Adjutant Lieut. 3. S. Dick. Kommandeur der 1. Koheslung Korv.-Kapt. v. Kosen, Adjutant Lt. 3. S. Glatzel. Führer der 1. Komp. Kapt.-Lt. Kosendahl, Führer der 3. Komp. Kapt.-Lt. Büllers. Komm. der 2. Ahsteilung Korp.-Kopt. Kilm. ausleich Commandeur der U. Wetrosen. ber 2. Abtheilung Korv.-Kapt. Wilm, zugleich Kommandeur der II. Matrosens divission i. B., Adjutant Lt. 3. S. Goette, Führer der 2. Komp. Kapt.-Lieut. Blackte, Führer der 4. Komp. Kapt.-Lt. Grosp, Filhrer der 6. Komp. Kapt.-Lt.

Broter.

II. Berftdivisson. Kommandeur Korv.-Kapt. Koch, Adjutant Lieut. 3. S. S. Schönfelder I, Filhrer der 1. Komp. Kapt.-Lt. Schneider, Filhrer der 2. und 3. Komp. Kapt.-Lt. Truppel, Filhrer der 4. und 5. Komp. Lieutenant 3. S. Balther. Zur Disposition des Inspekteurs der II. Marineinspektion Kapt.-Lieuts. v. Hent, Eigents. v. Hent, Cohmann, Lieuts. 3. S. Kitsfeiner, Kasser I, Heusche mann, Unter-Lieuts. 3. S. Kitter, v. Mann-Tiechler, v. Hippel. Bröfer

Mann, Untersteins. & S. dittet, d. Admirkledit, d. Special and in a specia

3. S. Steapen, Steapen, Steapen, Steapen, Steapen, Steapen, Salfter I. Matrofenartillerie = Abtheilung. Kommandeur Korb. = Kapt. Galfter I. Momp. Kapt. = L. Höpeden, Silfter der 1. Komp. Kapt. = L. Höpeden

II. Matrosenartillerie-Abtheilung. Kommandeur Kord.-Kapt. Gasser I, Abintant Lieut 3. S. Schneider, Führer der 1. Komp. Kapt.-Lt. Hölipeden, Führer der 2. Komp. Kapt.-Lt. d. Basser der 3. Komp. Kapt.-Lt. d. Arnoldi, Kompagnieossiziere Lieuts. 3. S. Bredow, Nissen, Marwede, Unterslieut. 3. S. Krast.

III. Matrosenartillerie-Abtheilung. Kommandeur: Kord.-Kapitän Kalau vom Hose, Jugleich mit Wahrnehmung der Geschäfte der Kommandantur zu Geschemisnde deaustragt. Adjutant: Lieut. 3. S. dan Semmern; Führer der 1. Komp.: Kapt.-Lieut. Keinde, Führer der 2. Komp.: Kapt.-Lt. Balmgrön, Filhrer der 3. Komp.: Lt. 3. S. Lampson; Kompagnieossiziere: Lieuts. 3. S. Gr. d. Driosa, d. Mittelssacht, Riedel, Unter-Lt. 3. S. Hebbinghaus.

Artilleriedepot zu Friedrichsort. Borstand Kord.-Kapt. Balette, Artilleriesossischer der

Artilleriedepot zu Bilhelmshaven. Borftand Korv.=Kapt. Geiseler, Artilleriedfizier vom Plat. Artilleriedepot zu Geestemunde. Borftand Kapt.=Lieut. Hoffmeher, Artillerie-

Artilleriebepot gu Curhaven. Borftand Rom :Rapt. Begner, Artillerie

offizier vom Plat.
Minendepot zu Friedrichsort. Borstand Korv.-Kapt. Kötger, Kommandeur der I. Matrosenartillerie-Ubtheilung. Minenbepot gu Bilhelmshaven. Borftand Korv.=Rapt. Galfter I, Kombr.

Minendepot zu Bongtand, Borftand Rapt.-Lieut. Hoffmeher, Borftand Minendepot zu Geeftemiinde. Des Artilleriedepots zu Geeftemiinde,

4. Inspektion des Torpedowesens.
Inspektion Rapt. 3. S. Barandon, Chef der Torpedoboots-Flottille; Abjutant Kapt.-Lieut. Vinsser.

I. Torpedoabtheilung. Kommandeur Kord.-Kapt. Jaelcie, Abjutant Lieut. 3. S. Nidel, Filhrer der 1. Komp. Kapt.-Lieut. Franz, zugl. Divisionschef, Filhrer der 2. Komp. Kapt.-Lieut. Schröder, Kompagnieossiziere und sür

Schultorpeboboote Lieuts. 3. S. Sonntag, Jamben I. II. Torpedoabtheilung. Rommandeur Korv.=Rapt. Hofmeier, Kombt. S.

Bon ber norbameritanifden Marine. 3m Marinefefretariat wird gegenwartig eine Borlage über ben Ban von 8 Rriegsichiffen porbereitet. Danach follen unter anbern gebaut werben ein Rreuger von 2000, amei Rreuger von 3000 Tonnen Gehalt mit einer Beichwindigfeit von 20 Rnoten, ein Bangerfdiff von 7500 Tonnen und

Lotale 3.

Bilhelmshaven, 15. Marg. Berr Dberingenieur Bugge

Wilhelmshaben, 15. Marg. Der Berr Safenbau-Direttor London, 14. Marg. Gir Ebward Malet verließ geftern Rechtern ber Raiferlichen Berft, wird mahrend feines mit bem Oberingenieur Biegle vertreten.

** Wilhelmshaven, 15. Marg. Das Pangerthurmichiff Breugen" hat im Laufe bes heutigen Bormittags von ber Schwimmbrude nach bem Trodenbod ber Raiferlichen Berft verholt, nachbem am geftrigen Tage bas Schwefterfchiff "Friebrich ber Große" letteres verlaffen hat.

++ Bilbelmehaven, 15. Marg. Am Countag, 17. b. Dits gieht ber Evangelifche Manner- und Jünglingsverein in fein neues Bereinstofal beim Gaftwirth Bonder in ber Roonftrage ein, wogu die fammtlichen Raume fcon gefchmudt werben.

* Wilhelmshaven, 15. Marg. Bie befannt, gefchieht Feftfegung bes erften Ofterfeiertages nach ber Beftimmung, bag pierfür ftets ber erfte Sonntag nach bem erften Bollmond bes Alexanbria , 14. Marg. Dr. Beters ift bente frub nach Frubjahrs gewählt wird. Rach ben feftftebenben Umlaufszeiten bes Mondes tann nun biefer Sonntag fruhestens nur zwifden bem 20. bezw. 21. Marg und fpateftens nur auf ben 25. April fallen. Athen, 14. Marg. Die Arbeiten am Raual von Corinth 20. bezw. 21. Marg und spätestens nur auf ben 25. April fallen. werben entgegen anderen Melbungen fortgesett. Gegen eventuelle Der fruhefte Oftersonntag (21. Marg) ift nur wenige Male feit Chrifti Geburt zu verzeichnen gemesen, ber fpatefte Oftersountag, also auf ben 25. April, feit biefer unserer Beitrechnung nur erft Bafhington, 12. Marg. Im Senat wurde heute ber alfo auf ben 25. April, feit biefer unserer Beitrechnung nur erft Antrag gestellt, ben Sonderausschuß für bie Beziehungen mit Kanaba einmal und zwar im Jahre 1886. Auch biefes Jahr fallt Oftern

And der Umgegend und der Provinz.

+ Schaar, 14. Mars. Bur Barnung, mit Mediziureften in allen Föllen vorfichtig zu fein, bient folgender Borfall: Am Montag Rachmittag fand ber zweijährige Sohn bes Berftarbeiters St. am Schaarbeich in einer benachbarten Bohnung verschiebene noch nicht gang verbrauchter Debiginglafer, bon welchen er ein Glas nahm, um ben Inhalt auszutrinten. Gleich barauf ftellten fich Bergiftungsfymptome ein, ba ber Rleine eine icharfe, augerlich gu gebrauchenbe Fluffigfeit genommen hatte. Den Bemuhungen bes Argtes ift es gu bauten, daß bas Rind am Leben erhalten worben ift.

Menftadtgobene, 15. Marg. Die Lifte ber flimmberechtig Mitglieber ber hiefigen evangelifden Schulgemeinb liegt vom 10. bis jum 24. b. im Gafthofe bes Beren Gerbes bief. gur Ginficht ber Betheiligten aus und find etwaige Ginmenbungen gegen biefe Lifte mabrend ber Ausliegefrift beim Chulvorftande ein-Bureichen. Am Mortag, 25. b. Dt. findet im genannten Gaft-hofe bie Bahl von 2 Schulvorftandsmitgliebern, fowie 2 Erfatmasnern flatt. - Die Roften, welche burch die Reparatur, die an der beim Sternberg'ichen Saufe bief. über ben Tief fuhrenben Brude ausgeführt, entftanden, belaufen fich auf ca. 1100 DRt. Mus bestimmter Quelle bort man, bag ber Berrlichteitsbefiger Graf E. bon Beb. 1 ju biefen Roften ber hiefigen Gemeinbetoffe einen freiwilligen Beitrag von 500 Dit. jugewiesen hat. Dant bem Beber!

S Sorften, 14. Marg. Bu bem am berfloffeneuen Dienftag im Gofthofe bes herrn Ramann bief. von 14 Mitgliebern ber Marinetapelle aus Bilhelmshaven unter perfonlicher Leitung bes Rapellmeifters, herrn Böhlbier, gegebenen Rongert hatten fich bos hier und aus ber Umgegend ca. 150 Berfonen eingefunden. Das Brogramm bot bes Schonen fehr viel und murbe in ausgezeichveter Beife gur Ausführung gebracht, baber bie Bubbrer febr befriebigt waren und ber Rapelle großen Beifall gollten. Rach bem Rongert fand ein Ball ftatt, welcher bie Gafte noch langere Beit in frob. lichfter Stimmung beisammen hielt. Soffentlich werden uns im Laufe bes Commers abuliche genugreiche Stunden bereitet.

Morben. (Aus alter Beit). Un bie einft fo bebeutenbe Infel Bant erinnert ben Schiffer heute nur noch ber Rame ber Bants. balge und uns Bantfand, welches bei Ebbe ben einstigen Bohnort ber Jusulaner angiebt. Im Jahre 1659 hatte die Insel Bant noch ichone Biehweiben, die fünfzehn Rthlr. an Pacht einbrachten. 1735 erft wird fie ein fleines Giland genannt, auf welchem niemand mehr wohne. Die angegebene Summe für verpachtete Beiben icheint allerbings recht gering gu fein; wir butfen aber nicht vergeffen, wie wenig vor zwei bis breihundert Jahren eine Biehmeide auf Diefer grunen Jufel einbrachte. Die Infel Bant mar vor reichlich breihunbert Jahren Rorber Rirchgut und nach Rorben eingepfarrt. Die Ginfünfte von ihr entfprachen jedoch nicht ber Mühemaliung ber brei Rorber Beiftlichen, und wird beshalb auch bon biefen barüber geflagt, bag ihre Besolbung ju gering für ben "Rirchenbienft, wilcher feine geringe Dute verursache." — Die Abgaben ber Infel beftanben in brei Gulben an baarem Gelbe, einer Tonne Galg unb einer Biehmeibe. Lettere mar die Beibe für ein Stid Jungvieb. 3m Jahre 1567 murbe Bant von bem Grafen Ebgard II. und beffen Brubern Chriftoph und Johann für "grafliches Erbgut" erflart ber Rirche in Rorben entzogen und bem Saufe Berum beigelegt. Die ermabnten Naturalleiftungen borten auf, und bie Tonne Galg murbe gu 3, bie Biehmeibe gu 11/2 Gulben berechnet. Es wird jeboch bemertt, bag bie Beibe zu niedrig veranschlagt fei, ba eine folde fouft mohl für 21/2 Bulben verpachtet werbe.

(Dftfr. C.) Oldenburg, 13. Marg. (Abiturienten-Brufung im Großherzoglichen Symnaftum.) Bon 15 Abiturienten erhielten folgende elf das Beugnig der Reife: Befeler, Difd, Geigler, Sabertamp, Rahler, Rlaner, Roch, Ruhlmann, Rumpf, Weber, Woltmann. — Einem,

Rabler, murde bie mundliche Brufung erlaffen. Leet, 13. Marg. In ber hier abgehaltenen Seefchifferprufung für kleine Fahrt haben bestanben: Ebbo Ommo Breeben, Oftchauberfebn, Dirt Brintema, Bestrhauberfehn, Tale Foden Solz, Bestrhauberfehn, Johann Schulte, Beftrhauberfehn, Evert Biers, Dftrhauberfehn. - Ein Roggenbrob von 6 kg toftet nunmehr in Rorben 99, Emben 96, Leer 90, Murich 93 und Gfens 95 Bfg. -Laut vorliegender Rachricht aus Norben wird auch bort g. 3. eine erhebliche Bermehrung ber Unterrichtsftunden an ber gewerblichen Fort. (E. u. L. 3.) bildungsichule geplant.

Bermischtes.

- Ueber eine wichtige Reuerung im Berfonentransportbienft berichtet ber "Samb. Rorrefp.": Am 18. Marg wirb in Samburg eine Roufereng von Delegirten öfterreichifder und beuticher Babn. verwaltungen gusammentreten, welche im Begriff fteben, mit ber Samburg - Amerikanischen Badetfahrt - Attien - Gefellicaft eine Retbinbung ju foliegen, wonach auf ofterreichifden Stationen eifenbabn. feitig Billets bis Newhort und Baltimore fiber bie Routen ber Samburg-Ameritanischen Badetfahrt ausgegeben werben sollen. Das neue Suftem burfte gunachft auf den Sauptftationen Bobwolachusta

und Broby ber galizischen Karl Ludwig-Bahn zur Einführung tommen.
Mabrid, 13. März. Bei bem Schiffbruch bes spanischen Dampfers "Remus" am 30. Jan. bei ben Philippinen-Inseln sind 127 Berfouen gerettet worben unb 42 ertrunten.

Die Berhaftung bes Felbwebels Saut in Botsbam, bie mir jüngft an biefer Stelle melbeten, foll wegen einer im Dienft began. genen Urfunbenfälfchung erfolgt fein. Die D. R. theilen nämlich mit, bag Saut, mit ber Ausarbeitung ber Führungslifte ber aum Avancement vorgeschlagenen Unteroffiziere betraut, fich burch ein Gelbgeschent habe verleiten laffen, in bem Rationale eines biefer Unteroffiziere ben Bermert einer von bemfelben abgebuften Strafe meggulaffen, bie jeboch bem Raifer bei feiner genauen Reuntniffe ber Botsbamer Militarverhaltniffe noch erinnerlich mar. Die Berhaftung oll baber auf birette Beranlaffung bes Raifers erfolgt fein.

Forft, 11. Marg. (Sebftmorb zweier Schuler.) Zwei Unter. Sefundaner bes hiefigen Real-Brogymnafiums wurben beute frub, beibe mit Schugwunden im Ropfe, im Behblg bei Ronne aufgefunben. Bahrend ber Gine bereits tobt mar, hofft mam, ben Anderen am Leben erhalten ju fonnen. Aus welchem Grunde bie jungen Leute ihrem Leben ein Enbe ju machen trachteten, bafur liegt auch nicht ber geringfte Unhalt vor.

Samburg, 12. Marg. Auf ber Bollbartaffe "Samburg", welche am Jonas beim Sauptponton lag, fant eine Explofion flatt, Der Reffel flog aus bem Schiff beraus. Der au Bord befinbliche Dafdinenmeifter murbe im Beficht verlest, anscheinend nicht fomer Die Urlache ber Explofton ift unbefaunt.

Sorbe, 11. Darg. Gin Ungludsfall ereignete fich borgeftern Nachmittag auf ber "hermannshutte" im Gußftahlbau. Gine mit glühenbem Gifen gefüllte Gießpfanne fippte um, ihr Inhalt ergoß fich über bie baran beschäftigten 3 Arbeiter Beit, Abolfs und Breitenftein. Die erften Beiben erlitten fo foredliche Braubmunben, baf fie in einem Tragforb ins Suttenhofpital gefchafft werben mußten Breitenftein, ber weniger verlet mar, tounte feiner Bohnung jugeführt merben.

Regensburg, 6. Marg. Giner im Reuhausfaale beranfalteten Rarnevalsproduktion wohnten mehrere 15. und 16jabrige, bemgemäß noch feiertagsiculpflichtige Dabchen in Begleitung ihrer Eltern, begm. Mütter bei, wesmegen biefelben vor bem Schöffengte richte ftanben. Gingangs ber Bernehmung betonte ber Berr Amisrichter bie nabeliegenbe Gefährbung ber Sittlichfeit, bie Unvernunf. tigfeit ber Eltern, fowie bas Breffiren, Ballen beigumohnen. Die Dabden murben mit einem gerichtlichen Bermeife beahnbet, bie Mutter aber zu einer Gelbftrafe von 3 D., eventuell 1 Tag Soft und in bie Roften verurtheilt.

Rembort, 11. Marg. Gin Telegramm bes Berl. Tagebl. berichtet: Dehrere frangofifche Touriften, 2 Damen und 3 herren, tie unter Führung eines Trappers einen Musflug in bas Dellomftone- Gebiet gemacht hatten, murben von Jubianern überfallen, ftalpirt und in furchtbarer Beife gu Tobe gemartert. Der Trapper if entfommen. Es ift bereits Militar gur Beftrafung ber Uebelthaten

Braunichweig, 9. Darg. Ein hiefiges Chepaar bere mochte fürglich fein golbenes Sochzeitsjubilaum gu begeben. Dabei war es ber Bathin ber Jubelbrant, einer Dame im Alter von 90 Jahren möglich, berfelben ben golbenen Rrang gu überreichen, wie fie ihr por 50 Jahren auch ben grunen Myrthenfrang gefendet hatte.

Telegraphifche Depefche des Bilhelmshavener Tageblatts.

Baris, 15. Märg. (28. 2. B) Die Deputirtentammer ; nahm mit 334 gegen 227 Stimmen den Antrag auf gerichtliche Berfolgung Laguerre's, Laifant's und Turquet's an. Rach ber Sitzung ichidten Arene, Provoft De Launan, Busdeau, Caffagnat, Bicon und Laguerre einander Beugen.

Wetevrologische Beobachtungen

des	3 Mai	ferlid	den 6)Bserv	atotti	11112	in xo	11000	uspav	MARKET.
Beobs achtungss		of reductrier neterstand)	Sufttemperatur.	Höchfte Lemperatur	Riedrigfte Lemberatur	#3inbs (0 — fita, 12 — Orfan).		Bewölfung (0 = heiter, 10 = gang beb.)		erichlagshöbe.
Datum.	Bett.	B (and 00 B Barom	Cels.	ber 16		Mich- tung.	Stärfe,	Grad.	Form.	H Steb
Mära 14	2 hMtg. 8 h Abb. 8 hMtg.	765.9	2.0 -1.2 -5.6	4.7	_ 	RD RD	7 7	9 8 5	ni-cu cu str-cu	0.1

Bemertungen: 14. Mars: Am Tage etwas Regen, fowie Schneegeftöber,

Bilhelmshaven, 15. Marg. Aursbericht ber Oldenburgischen Spar-und Leihbant, Filiale Wilhelmshaven. gelauft verlauft 108,70 109,25 4 pEt. Dentiche Reichsanleihe

A. Zuntz sel. Wwe. Heffieferant Sr. Haj. 4. Kaleem u. Editor unübertroffen ihre seit mehr als 50 Jahren sich d. hesten Rufes erfreusschaft Gebrannten Java Kaffees Lebensmittel-Branche hand.

Berzeichuifg von Geheimmitteln, beren öffentliche Untundigung ober Anpreifung nach ber Bolizei. Berordnung vom 11. Mai 1888

(Amtabl, Stud 21 Rr. 470) verboten ift : Adilles' Bunbfalbe, Afch's u. Sohn Causticums, Abballah's Cholera-Liqueur, American coughing cure, Seilmittel

gegen Lungenleiben, American consumption cure, Barella's Universal-Magenpulver, Bed's, Dr., Kräutersaft gegen Reuchhusten, Buchholg's Thee gegen Rrampfleiden, Brautigam's Bandwurmmittel,

Bierent, Ampua, Gichtmittel, Braubt's Schweizerpillen, Brant's Orbefferte Schweizerpillen, Branbi's verbefferte Schweizerpillen, Bod's, Dr., Bectoral, Barbeine's Bahnengel, Bilfinger's Balfam gegen Gicht, Bauchler's Bahnertract, Barbeine's Univerfal=Bahntropfen, Beder'iche Billen gegen verschiebene Leiben, Brofee, heilmittel gegen Flechten, Barella's Traubenwein, Leifter's Rheumatismusheil, Cfillag's, Anna, Baarpomabe, Cotti's Schöheitsmittel und Suftenheil, Dreber's Bunbsmuthmittel.

(Fortsetzung folgt.) Bilhelmshaven, ben 14. März 1889. Der Hülfsbeamte bes Königlichen Landraths.

3m Auftrage bes Stadtfefretars a. D. Serrn Laube hier, wird Unter-

Montag, den 18. ds. Mts. 2 Uhr Nachmittags, im Botale bes herrn Gunther, Meueftrage 2 hier, bas gur Ronfurs. maffe bes Conb. Da e de hier, gehörige Waarenlager 2c.,

Beine, Marmelabe, Marzipan, Bfeffer-tuchen, Schaumfachen, Bonbons, Butter, Rofinen, Chololaben, Dra-gantfiguren, Glufer, Bilber, Badgerathichaften, 1 Baumtuchenmalze, Manbelreibemafdine, Tortenicuffeln, 1 Jag Schmalg, 1 gr. Glasichrant, 1 Labeneinrichtung, 4 Tifche, 1 Trefen, Schaumzuder, Schwefelformen, Uhren, Lampen, 1 Marmorplatte, Gisformen, Buder, fomie viele bier nicht genannte Gachen,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung betfaufen. Räufer werben eingelaben. Bilhelmshaven, ben 15. Marg 1889. Rreis, Gerichtsvollzieher.

Verpachtung. Betr Gaftwirth Deltermann hierf. beabfichtigt, bas von ihm benutte, bierfelbft belegene, mit Erbpachtfruggerechtigleit verfebene

jum Antritt auf ben 1. Dai b. 3. gu verlaufen event. auf mehrere Jahre gu

Termin jum Bertaufs. bezw. Berpachtungsversuche ift angefest auf Donnerstag, 21. d. M., Nachm. 4 Uhr, im genannten Lotale.

Deppens, ben 15. Marg 1889. B. Reiners.

Berfauf. Der hausmann Go. Sanffen gu Siebetheburg läßt am Montay, 18. März d. J., Nachm. 1 Uhr

anfangend, mit Zahlungefrift öffentlich meiftbietend vertaufen:

Pferde: 3wölfjährige Stute mit Füllen, 3ehnjährige br. Stuten, meijah ige fomarze Stuten,

braunes Bengftfüllen, 1 buntelbr. Stutfüllen;

hochtrag. Kühe, 4 tiedige Beefter,

1 Korbwagen, 3 Aderwagen, 1 Sad'schen Radpssug, 1 Sad'sche Drillmaschine, 1 Harkmaschine, 1 Saatsegel, Tragkleiber 2c., 1 neuen Schuppen (zum Abbruch), 1 Taubenbaus, 1 Suttartiffe amige Sumbers baus, 1 Fulterkiste, einige Hundert Sade und was sonft noch jum Borichein fommen wird. Meuende, ben 23. Februar 1889.

B. Gerdes,

Rechnungen f. ass.-ärztl. Möbelkasse bteit an mich zu richten.

Verkauf.

Der Sandelsmann &. Sufemann gu Jeber läßt am

Sonnabend, 16. d. Al., Nachm. 2 Uhr

ansangend, in der Behausung des miethen. Die Miethpreise sind er-Gaftwirths Siems in Sedan: maßigt.

schöne, besonders zur sofortigen Mast geeignete

mit Bahlungsfrift öffentlich meiftbietend verkaufen.

Neuenbe, 14. März 1889. H. Gerdes,

herr Bferbehandler Giebelt Diuren aus Roggenftebe läßt am Montag, 18. d. Mts., Dorm. 10 Uhr. Ronit'schen Gafthofe

20 Stück große und fleine russische lithauiiche



auf geraume Bablungsfrift verkaufen. Bittmund, ben 10. Mars 1889.

Eggers, Königl. Breuß. Aukt.

Deffentlicher lingstelle.

Die jum Nachlaffe ber Ghefrau Sander geborige, ju Banterbeich gunftig belegene

befiehend in einem gu zwei Bob= nungen eingerichteten Saufe und 11 Ur 41 Quabr. Meter Gartengrunden

fommt am Montag, 8. April d. Fs., Vorm. 11 Uhr,

im Lotale Großherzoglichen Amtogerichts Jever jum öffentlichen Bertaufe.

Die Berkaufsbebingungen können bei mir schon jett eingesehen werben. Neuende, 13. März 1889.

B. Gerdes, Auftionator.

Wegen Umgugs laffe ich am Sonnabend, d. 16. März, Nachm. 2 Uhr.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung in meiner Bohnung, Marienftrage 60, vertaufen, als:

1 Sopha, Sophatifch, 1 Servicefdrant, 6 Bolfterftuble, 1 Rommobe, 1 Rup-peluhr mit Ronfole, 2 Ruchenichrante, 1 Bettftelle, 1 Blumentifd mit Auffat, 1 Rindermagen, 1 Spiegel mit Ronfole, 1 Banblarte bes Deutschen Reiches, 2 × 2,3 m, 470 Baugeichnungen b. Architekten-Berein Berlin, 1 Waschtifch, in allen Größen und zu äußerst vermiethen. Auf Bunsch ta billigen Preisen stets vorrathig bei einrichtung zugegeben werben. Raffeebrenner, Blatteifen, Borgellan-und Glassachen, Baschbaljen, Stein-u. Eifentopfe, Baschgeschirr, Baschbod, Bratpfanner, Ruchenbleche, Ruchen-regale, Robleafchaufeln, Bartengerath.

Schaften, u. f. w. Dobke, Marienftr. 60.

3ch habe noch freundliche

Manbatar Schwitters in Bant

suche ich gegen abfolute hypothetarische Sicherheit und 4 Biog. Binfen pr. Mai oder Juni b. 38. im Auf trag anzuleihen. Manbatar Schwitters in Bant.

pr. 1. April b. 38.

8500 Marf = negen unbedingte bypothetarifche Siderbeit.

Manbatar Schwitters in Bant. Bierfelbft belegenes

babe noch zu verpachten.

Beppens, ben 15. Diary 1889. S. Meiners.

Billig zu verkaufen gut erhaltene Singer-Nahmafdine, besgl. Rinderbettstelle,

Bettftelle, 1 großer bölzerner Koffer. Wilhelmstraße 3, 1 Treppe.

Ru vermiethen eine Unterwohnung und zwei Oberwohnungen jum 1. Mai cr. G. Tiebler, Neuende.

Mehrere bei bobem Lohn und bauernder Beschäftigung gesucht. Modellfabrik H. Koch, Kalk.

wird ein gefettes

Mädchen bei Kindern ober eine Frau, welche ichon lan-gere Beit Rinber martete. Bemvels Botel.

Geluat ein orbentliches Madchen für fofort ober später. Roonstraße 7 I.

(8 e ein Junge achibarer Eltern, melder Luft hat, Rellner zu werden.

v. d. Dhe Eine möbl. mit Rammer und voller Benfion für 2 herren auf fofort zu vermiethen. b. d. Dbe, Roonstraße 97.

Berloren eine goldene Salstette mit Medaillon. Dem Biederbringer

30 Mit. Belohnung. Mäheres in ber Exped. b. Bl

Behörben, Gefchäftsleute, Jebermann erhält fofort frei jugefandt Profpect ic. ber neueften, billigften, folibeften Schrolt- u. Copir-Maschine.
Otto Stollon, Schrolts u. Copirmafd., Babrit.
Otto Stollon, Berlin SW., Friedrichft. 243

Verlobungsringe,

garantirt 14 Rar. Gold,

G. Muller, Uhrmacher. Belfort, Berftftr. 12.

Ein junges Mädchen Auctionator.

| Chonungen f. ass.-ärzil. Möhelkasse teit an mich zu richten.
| Dr. Dirksen I, Kronprinzenstr. 11. | Doke, Marienstr. 60.
| 311 perfaufet voder Familie sucht zum 1. Mai Stellung als Haubhälterin oder Berkauferin.
| Sute Beugnisse vorhanden. Näheres in der Exped. d. Berl. Göserstr. 16, rechts. in der Exped. d. Bl. unter V.

Empfehlung.

Derwonnigen
au Reubremen, Grenzstraße 65 u. 66, sowie eine Sterbegelb fofort nach Einreichung ber nöthigen Papiere an mich ausgezahlt hat.
Bilhelmshaven, ben 15. März 1889.

from Mwe. Brychey.

Bezugnehmend auf obige Empfehlung find die unterzeichneten Agenten ber Bremen Samburger Sterbetaffe a. G. ju Bremen gerne erbotig, jebe Austunft über biefe Raffe ju geben, sowie Antrage fur biefelbe entgegen zu nehmen.

Joh. M. Meemken, Bant, Birtenfifte. 5. Alb. Werner, Bant, Ede ber Rord. u. Rirchenftr.

halt ftete in größter Auswahl am Lager

> Arnold Busse, Bismarditrage 18.

Zu vermiethen um 1. Mai eine fcone freundliche Bobuung mit geräum. Bertftatte.

S. S. Bemmen, Ronigftr. 11. Gefucht 3 von einer anständigen Berfon auf fof. ober 1. April eine leere Stube mit ober ohne Ruche. Näberes burch Frau Mitter, Oftfriefenftr.

Zu vermiethen. Bergugs halber ift die bis jest von herrn Mat. Berm. Mary benutte Wohnung jum 1. April ander-

weitig zu vermiethen. S. J. Semmen, Ronigftr. 11.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Räumen nebst Bubebor jum Miethpreis von 400 Mark bom 1. Mai ab zu vermiethen-2. Baffer, Bismardfir. 18a.

1 11 (1) ju fofort over sum 1. April ein Madden von 16 bis 18 Jahren.

Bu vermiethen wohnung. Deinburg, Martiftr. 11.

Bu vermiethen unterwohnung auf sofort ipäter.

Ulmenstraße 4, unten rechte. Zu vermiethen

eine moblirte Stube nebft Schlaf. ftube an einen jungen Mann. Grengstraße 32, oben.

Gesucht ein fauberes zuverläffiges Stunden mädchen.

Frau Marine-Ingenieur Giefe, Göferstraße 12, I, r. 3u vermiethen 3um 1. April ein geräumiges, möbl.

Bimmer an ber Roonstraße, 1. Et. Näheres in ber Exp. d. Bl.

Bu vermiethen jum 1. Mai eine Dberwohnung au 120 Mark.

Neubremen, Bremerftrage 3.

Zu vermiethen. Ein gr. s**c**höner Eckladen mit angenehmer Brivarwohnung, großem Reller und Lagertammer, an guter Lage, worin g. B. eine Colonial- u. Fettmaarenhandlung mit beftem Erfolg betrieben wird, fteht jum 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Auf Bunsch taun Laben-

S. Rannen, Ede b. Greng- u. Borfenftr.

Zu verkaufen A. Schlenker.

Sinige Centner gut gewonnenes Heu

S. Giben, Rundum.

Gut erhaltene Photographien u. Ansichten

von Wilhelmshaven und 11mgegend - aus ben 60er und 70er Jahren batirenb - werben für ein biftorifdes Album gu erwerben gefucht. Bezügliche Offerten werben erbeten von ber Bibliothet ber Darine-Sta. tion ber Nordfee.

Prima per Pfund 75 Pfg.,

Cervelat-, Plock- und Mettwurst

G. Lutter.

das sowohl im Saushalt als auch im Geschäft sehr tüchtig ift, sucht zum 1. April ober später Stellung. Neueftraße 14. Bringe mein Lager in

Möbeln, Spiegeln u. **Polsterwaaren** in gutige Erinnerung.

H. D. Hayungs, Berl. Gofernrage.

In- und Berfauf von neuen und 21 getragenen Aleidungsstücken, Uhren, Betten, Wöbeln u. f. w. Frau Telfchow, Bismarcstraße Nr. 60.

Kümmelkäse, fett und pitant, Boftfifte 90 bis 100 Stud Inhalt Mt. 3,50 incl. frc. verfendet gegen Nachnahme

Carl Walther, Quedlinburg a. S.



OLDENBURG(GR.) Kunstfärberei chem.Waschanstalt für Herren-und Damen-Garderoben Möbelstoffe aller Art. Tüll-und Mull= gardinen. Handschuhe

Federn etc. Annahme für Herr J. Schleemilch, Bismarckstr. 55.

Rechtsanwalt

Harbers, Oldenburg, Ofterftr. 4. Empfehle sehr gutes à Pfd. 30 Pfg. G. Maass.

G. Schortau.

Gesucht ein gewandter Laufbursche. F. J. Schindler.

werden nach ben neuesten Formen gewaschen und modernistrt.

A. Lammers, Roonstrafe 87.

aroker **Uuswahl** am Lager:

Korbsessel, Reisekörbe, Marttförbe. Bäckerförbe. Waschförbe,

Kinderstiihle in Holz und Rorb, hohe u. niedrige,

Kindertische, Waschbaljen,

Eimer, eichene, fichtene u. tannene,

Matten, alle Sorten, Läufer in allen Breiten in Wolle, Bute, Cocos,

Kinder=Belocipede, Kinder-Frachimagen, Kinder=Bettstellen v. Rohr, Wachstuch in allen Breiten und Mustern, Gummi=Tisch decken

u. f. w. v. d. Ecken.

Bfd. 1,10 Mt., empfiehlt itter.

Hlettwurft.

per 1/2 Rilogr. 60 Bfg.,

Joh. Freese.

Riften & ca. 100 Stud bebeutend billiger, empfiehlt

Joh. Freese.

Unr heute u. morgen grosser

vieler jurudgefester Manufatturwaaren, als: Passende Bettbezüge Cattun=Reste, Aleider=Stoffe, Anaben-Unzüge, Unterziehzeuge, Hemden, Kittel und Blousen.

Begemann, Bant.

In Kinderwagen, Puppenwagen, Wagen becken, Wagenverbecken, Räder, einzelne, 311 Puppenwagen, Franzen zu Gardinen, Meffingbilchsen,

halte ich fortwährend großes Lager auf fofort ein zuverläffiger Rnecht, von ben billigften bis ju ben feinften ber mit Pferben umgeben tann.

B. v. d. Ecken.

Gemüseund Blumen-Samen, Ia. Qualität.

nur erprobte und bemabrte Sorten, empfiehlt billigft und fendet Breisverzeichniffe franco

> Wilh. Hinrichs, Bever, Samenhandlung.

Bon bochfeinen

ich birefte Sendung und empfeble folche von 1,60 Mart per

Rich. Lehmann. Drogen: u. Theehandlung, Reubeppens und Bont.

erren-

größtes Lager und Gingang erster Neuheiten

Sanf, von ben afferbiffigften bis ju ben ausgesucht feinften Cachen.

Rooffer. 90 Roonftr. 90. Ich empfehle: Doctietnen Staffee roh pr. Pfb. nur 1 Mt

Dochfeinen dito gebrannt, pr. Bfund 1,20 Mt., vorzügliche Qualitat,

pr. Pfd. 1,40 Mf., Candis, werk,

pr. Bfd. 45 Bfg., Raffinade, Würfel pr. Pfb. 35 Pfg,

dito geschlagene, pr. Bfd. 34 Bfa.,

dito gemahlene, pr. Pfd. 32 Pfg., Gülsenfrüchte,

ì	garantirt garantirt	meic	htocher	id,	ale
	Buntbohnen	pr.	Pfb.	12	B
	Rothbohnen	"	"	14	"
ĺ	Weißbohnen -	"	"	15	"
ı	Schnittbohnen	"	"	20	"
Į	Erbfen, gelbe, ge-	=			- "
l	schälte	"	"	18	"
l	do. gelbe ungefch.	"	"	15	"
ı	do. grüne	"	"	14	"
l	Geräuche	190	1 2	be	A
ı	act munit	W.C.		he	44

febr troden, pr. Bfd. 70 Bfg.,

Geräuch. Schinke um gu räumen, außerft billig.

Bakker, Reuheppens.

Fortwährend

empfiehlt Vohs,

Rarlftr. 6, sowie auf ben Wochenmartten in Reuheppens.

Gut erhaltene große 5 Stud für 10 Pfg., empfiehlt

H. Begemann, Bant.

Geiucht

Ronigfirage 47.

Zu vermiethen mödl. Zimmer Friedrichftrage 7.

Geinat gum 1. April ein orbentt. Dadbeben, welches kochen kann. Frau D. Untet, Roonftraße 12.

gu vermiethen eine Rellermohnung mit 6 Raumen, worin feit 10 Jahren & mufebanbel betrieben ift. Elfaß, Marktftr. 32. Schützenhof zu Bant.

Sonntag, ben 17. März 1889:

Außerordentlich Carnavalistisch= pudelnärriiches

bekannten und oft berkannten Sof-, Saud-, Stadt- und

Land-Rapelle gegeben. Für 75 Bfg. (im Borvertauf bei Rotermund für 60 Pfg.) hat jeder Festgenosse das Recht, einzutreten und sich nach Kräften zu amüsiren. — Kassenöffnung 7 Uhr 1 Min. Anfang 8 Uhr 3 Min. Ende, wenn's fertig ift. Alles Rabere burch bie Platate.

P. Rotermund. Kapitalversicherung f. den Todesfall,

fowie für eine bestimmte Lebensdauer, Rinder , Militardienft., Musfteuer-, Leibrenten: und Altere Ber ficerungen übernimmt unter ihren für bie Berficherten gunftigften Bedingungen bie

= Errichtet 1869. =-

Berficherungsanftalt mit voller Gegenseitigkeit unter ftaatl. Aufficht. Unbedingte Gicherheit. Billige Pramienfage.

Berficherungsbeftand: 671/2 Millionen Mark. Altiv. Bermögen: 101/2 Millionen Mark.

Policen nach turger Sperrzeit unverfallbar. Berficherung gegen Rriegegefahr mit nur geringen Bramiengulchlagen. Steigende Dividende, Die im britten Jahre aus bem vollen Reingewinn jur Bertheilung tommt.

Reichliche Ginlosungsfriften (in ber Regel 30 Tage) und bann noch leichte Bebingungen bei Bieberintraftsetung. Rautions. Darleben an berficherte Staats., Rommunal: und

Musjahlung ber Bersicherungssumme (ohne besondere Gebühr)
gleich nach Beibringung ber Beugniffe, spätestens in 30 Tagen.
Jede nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst und verabreichen unentgeltlich Formulare zu Bersicherungsanträgen alle Bertreter ber Gesellschaft, sowie

Die Direktion in Potsdam und Die Subdirektion in Bremen: Rahle & Co.

Haupt-Agentur für Wilhelmshaven: R. Grauert, Augustenstr. 6, I.

Frühjahrs-Aleuheiten

für Damen und Kinder. Hüten für Damen u. Kinder

empfiehlt in großartiger Auswahl

Kartmährend

Meiner geschäpten Rundschaft von Rah und Fern, sowie ben werthen Ginwohnern von Reuende, Ropperborn und Umgegend gur geff. Renntnignahme,

daß ich mein Geschäft (Bemeinde Henende)

verlegt habe. Durch bedeutende Baar-Gintaufe bei erften und reellften Fabritanten, habe ich mein Lager fehr bergrößert und bin in ber angenehmen Lage

ju außergewöhnlich billigen Breifen zu offeriren.

Indem ich bitte, mein Unternehmen durch ferneren gutigen Bufpruch gu unterflugen, will ich bemuht bleiben, bas Bertrauen ber mich Beehrenden gu ermerben und zu erhalten fuchen.

Ropperhorn (Reuende), ben 15. Dlarg 1889.

Aussteuer= und Wäsche=Nabrik. Wollgarne und Konfektion.

Connabend, 16. Mari Parkrestauration.

Diel Glück und Segen d. Evangel. Männer- u. Jünglingsverein Bu feinem am Conntag Abend 71/2 U stattfinbenden feierlichen Gingug in bas un Bereinstofal, bei herrn Gaftm. Bonder Roogftc. Es freut uns, bag famntlis Salons bes Ev. Beceinshaufes ju biefe iconen Fefte auf bas Berelichfte geldmit Stille Berehrer. find.

Den vier Gründern unferes Evangel. Danner- und 3fing lings. Bereins, Betrn Grafen v. Lüttichau, Baftor Jahns,

Paftor Gödel, M G. Franz Gehring für alle Bemühungen unferen beften Dan Mehrere Mitglieder,

Kegenmäntel

Damen, Confirmanden und Kinder

find angekommen in fehr billiger und auch befferer Waare.

Belfort.

Empfing foeben aus ber Brauere ber herren H. u. J. ten Doorn kat-Koolmann ein hoch feine! nach Erlanger Art gebrautes

und empfehle

hochf. Erlanger, in Gebinden, Liter 32 Pfg.,

hochfeines Spatenbran, 16 Hl. 3 Mt., in Gebinben, Liter 36 Pfg., das fo fehr beliebte Münchener Bräu,

Doornfeat-Brau, 27 Flaschen 3 Mt., in Gebinden, Liter 25 Bfg. goldgelbes Lagerbier,

36 Fl. 3 Mit., in Gebinben, Liter 20 Pfg. Bedienung prompt und reell und liefere jeben Auftrag frei in

Hochachtung svoll

aus Leder

für Kinder und Mädchen ohne Abfage, leicht und billig,

Kanarienvögel

f. Roller, empfiehlt

W. Morisse, Roonstraße 75.

Untes Logis für 2 jg. Leute Bismardstraße 22, 1 Treppe.

Statt jeder besanderen Meldung Geftern Nachmittag 4 Uhr entichlie nach furgem, fchweren Leiben unfere liebt Tochter, Schwefter und Schwägerin

Sannover und Wilhelmshaven, ben 13. Marg 1889. Geheimer Oberbaurath Buresch und Frau.

Hafenbau-Direttor Rechtern und Frau geb. Bureich.

Redaftion, Drud und Berlag von Th. Gug in Bilbelmehaven.